



2026

7. Tag der Klinisch- psychologischen Behandlung/ Psychologischen Therapie

Anwendungsfelder &
aktuelle Themen der KPB
25. – 26.09.2026 | online

www.oeap.or.at

www.boep.or.at



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
**Psychologinnen und
Psychologen | BÖP**

Fachsektion **Klinische Psychologie**

Vorwort

Werte Kolleg:innen!

Wir freuen uns, zum 7. Mal den Tag der Klinisch-psychologischen Behandlung gemeinsam mit Ihnen begehen zu dürfen. Wie jedes Jahr nutzen wir die Gelegenheit, unsere Kompetenzen als Klinische Psycholog:innen zu konsolidieren, zu erweitern und auch zu aktualisieren..

Denn wir blicken auf eine Vielzahl weitreichender Veränderungen im Feld über die letzten beiden Jahre zurück: die Aufnahme der klinisch-psychologischen Behandlung ins ASVG, die Etablierung von psyhelp.at zur Vollfinanzierung klinisch-psychologischer Behandlung, sowie all die Verhandlungen, Fragen und Diskussionen, welche beide dieser erfolgreichen Schritte mit sich brachten, um nur wenige große Prozesse innerhalb des Feldes zu nennen.

Auch auf gesellschaftlicher Ebene blicken wir auf eine Zeit des Umbruchs. Neue Technologien, allen zuvorderst die breite Ausrollung von Large-Language-Models („KI“) und deren Einfluss auf ihre Nutzer:innen, ein stark veränderter Diskurs über psychische Störungen und auch in der Ausgestaltung und dem gesellschaftlichen Umgang mit verschiedenen spezifischen Störungsbildern stellen uns alle vor neue Herausforderungen.

Daher freut es uns, dieses Jahr Ihren Wünschen der letzten Jahre sowie dem geschätzten Vorbild des Tages der klinisch-psychologischen Diagnostik zu entsprechen und erstmals wieder den Tag der klinisch-psychologischen Behandlung erweitert anzubieten: am Freitag starten wir unsere Tagung mit Intensiv-Praxisworkshops mit jeweils zwei Referent:innen auf zwei Spuren, Kinder und Jugend- sowie Erwachsenenbehandlung. Am Samstag geht es dann weiter mit einem abwechslungsreichen Programm unterschiedlicher Vorträge verschiedener Vertreter:innen unseres Berufsstandes – werfen sie gerne einen Blick in das folgende Programm, denn wir sind sehr erfreut mit der Auswahl an Themen und Referent:innen, die wir dieses Jahr für unsere Tagung gewinnen durften.

Wir hoffen, mit dieser Struktur die besonderen und vielfältigen Anforderungen an uns als Klinische Psycholog:innen widerzuspiegeln – die zugewandte, praktische „Hands-On“ Kompetenz sowie die wissenschaftlich fundierte und breite Wissensbasis auf die wir uns Tag für Tag stützen.

Hochachtungsvoll,

Fachsektion der Klinischen Psychologie des BÖP

*Lisa Göschlberger MSc., BSc., BA, Mag. (FH) Dr. Gerd-Alois Hiess, BSc., MSc.
und Mag. Maximilian Hetzel*

Freitag, 25. September 2026, 14:00 – 17:15 Uhr

Vertiefende Vorträge

14:00 – 15:30 Uhr

„Der Körper in der psychologischen Behandlung. Vom Reden zum Spüren und zurück – Körperorientierte Zugänge in der Praxis.“ (Erwachsene)

- Mag. Dr. Matthias Knefel, MSc.

„Selbstwertstärkung in der klinisch-psychologischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen“ (KIJUFAM)

- Mag.^a Helga Kernstock-Redl

15:30 – 15:45 Uhr Pause

15:45 – 17:15 Uhr

„Atemtechniken und Atmungstherapie in der klinisch-psychologische Behandlung“ (Erwachsene)

- a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Blasche

„Klinisch-psychologische Behandlung von sozialen Ängsten im Kindes- und Jugendalter“ (KIJUFAM)

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Sackl-Pammer

17:15 Uhr Abschluss

Moderation

- Fachsektion Klinische Psychologie (BÖP)

Samstag, 26. September 2026, 09:00 – 17:45 Uhr

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

- Fachsektion Klinische Psychologie
- a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger (Präsidentin Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen | BÖP)

09:15 – 10:00 Uhr

Keynote: „Künstliche Intelligenz in der klinisch-psychologischen Behandlung“

- Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dipl.-Psych.ⁱⁿ Christiane Eichenberg (Ö)

10:00 – 10:15 Uhr Pause

10:15 – 11:00 Uhr

Vortrag: „Die Rolle psychologischer Therapie bei ME/CFS und Long COVID: Forschungsübersicht und Praxisbeispiele“

- DDr. MMag. Markus Gole (Ö)

11:00 – 11:15 Uhr Pause

11:15 – 12:00 Uhr

Vortrag: „Aktuelle Entwicklungen am Drogenmarkt – Neue Substanzklassen, Trends und Herausforderungen für Suchtprävention und Harm Reduction“

- Alexandra Karden, MSc. (Ö)

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 13:45 Uhr Vortrag: „Was uns das Gehirn über Neurodivergenz verrät“ ■ Mag. Dr. Thomas Pletschko, Bakk. (Ö)	15:45 – 16:00 Uhr Pause
13:45 – 14:00 Uhr Pause	16:00 – 16:45 Uhr Vortrag „Fallvignette: Integrative klinisch-psychologische Behandlung der Alkoholkrankheit“ ■ Mag. Burkhard Dafert (Ö)
14:00 – 14:45 Uhr Vortrag: „Die klinisch-psychologische Behandlung der Zwangsstörung“ ■ a.o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Anton-Rupert Laireiter (Ö)	16:45 – 17:00 Uhr Pause
14:45 – 15:00 Uhr Pause	17:00 – 17:45 Uhr Vortrag „Möglichkeiten der klinisch-psychologischen Behandlung bei Endometriose“ ■ Mag.^a Monika Schmidt (Ö)
15:00 – 15:45 Uhr Vortrag: „Psychologische Behandlungsmöglichkeiten bei Autismus Spektrum Störungen im Erwachsenenalter“ ■ Dr.ⁱⁿ Sanna Stroth (DE)	17:45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
	Moderation ■ Fachsektion Klinische Psychologie (BÖP)

■ **Blasche, Gerhard a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr.**

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut sowie Biofeedback-Therapeut gemäß den Richtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Biofeedback und Psychophysiologie (ÖBfP), psychologischer Biofeedback-Therapeut (BÖP). Professor am Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien mit dem Forschungsschwerpunkt Arbeit – Ermüdung – Erholung. Langjährige praktische und wissenschaftliche Erfahrung mit Biofeedback und Psychophysiologie.

■ **Dafert, Burkhard Mag.**

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), Skills-trainer, Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT), Schematherapeut, Lehrtherapeut

für Verhaltenstherapie. Bis 2002: Psychologe und Psychotherapeut am KH Eggenburg; danach leitender Psychologe und Psychotherapeut am Psychosomatikzentrum Waldviertel (Standort Eggenburg); anschließend Klinischer Psychologe und Psychotherapeut am PSZW Standort Gars; seit 1997 Tätigkeit in freier Praxis; seit 2025 Psychotherapeutischer und wissenschaftlicher Leiter der Psychotherapieambulanz Wien der AVM; Vortragstätigkeit für AAP, SALK, GESPAG, PSZW, Pro Mente, Proges, ÖAP u.a

■ **Eichenberg, Christiane Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dipl.-Psych.ⁱⁿ**

Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin (Psychoanalyse) sowie Leiterin des Instituts für Psychosomatik an der Medizinischen Fakultät der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien. Forschungs-

schwerpunkte: E-Mental Health, Psycho-traumatologie und Psychosomatik.

■ **Gole, Markus MMag. DDr.**

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Arbeits- und Organisationspsychologe, Philosoph sowie Sachverständiger für Berufskunde in eigener Praxis in Linz. Studium in Österreich und in den USA, Schwerpunkt in der Arbeits- und Organisationspsychologie: Durchführung von Arbeitsanalysen, Unterstützung Jugendlicher und junger Erwachsene auf dem Weg in den Arbeitsmarkt sowie Schnittstelle zwischen Long COVID und Arbeitsmarkt.

■ **Karden, Alexandra MSc.**

Psychologin, seit Ende 2016 verantwortlich für den Bereich Forschung und Evaluation bei checkit! der Suchthilfe Wien. Beschäftigt sich mit der Erforschung von Konsummotiven und -mustern sowie der Beobachtung des lokalen Drogenmarktes. Arbeitet an einem PhD im Bereich Public Health an der Medizinischen Universität Wien, bei dem sie sich den Auswirkungen von Drug Checking auf das Konsumverhalten widmet.

■ **Kernstock-Redl, Helga Mag.^a**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (SF), zertif. in Arbeits- & Organisationspsychologie und in Traumapsychologie (EMDR, NET, Regisseur- u. Screen-Technik, Egostate). Langjährige Erfahrung in der psychologischen Behandlung in unterschiedlichen Settings, Altersgruppen u. Schwerpunkten (z.B. Beratungsstelle, Kinderspital, THZ Ybbs-Trauma; Penzing-Pulmologie/Onkologie bis 2024), als Supervisorin, Referentin und Lehrbeauftragte für ÖAP, WIKIP, KPH u.a. (Ifd); für SFU im Lehrgang Traumapädagogik (bis 2023). Aktuell:

Supervisorin, Referentin, Lehrbeauftragte und Autorin von Online-Selbstlernkursen mit Schwerpunkt Gefühlsregulation und multimodalen Interventionen.

■ **Knefel, Matthias Mag. Dr. MSc.**

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Konzentrierte Bewegungstherapie), Curriculums-Referent „Spezielle Psychotraumatheorie“ der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) mit EMDR als Behandlungsschwerpunkt, Promotion und Habilitation für das Fach Psychologie an der Universität Wien zu Fragen der Psychotraumatologie, Forschung an der Universität Wien und Medizinischen Universität Wien im Bereich der klinischen Psychologie, Vorstandmitglied der DeGPT, klinische Arbeit an der Psychosomatikstation des LK Baden.

■ **Laireiter, Anton-Rupert a.o. Univ.-Prof. i.R. Dr.**

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut (Kognitive Verhaltenstherapie); bis zu seiner Pensionierung 2020 Professuren in Wien und Salzburg (a.o.) in Klinischer Psychologie, Psychotherapie und Psychotherapieforschung. Bis 2023 Leiter der Universitätsambulanz für Klinische Psychologie, Psychotherapie & Gerontopsychologie an der Universität Salzburg. Seit 2024 in eigener Praxis, vornehmlich klinisch-psychologisch und psychotherapeutisch tätig; aktuell Lehrbeauftragter an den Universitäten Salzburg und Krems, Leitung von drei Forschungsprojekten am Fachbereich Psychologie. Mitglied des Psychologenbeirats (Ausschuss). Forschungsschwerpunkte: Klinisch-psychologische Behandlung, Positive Psychologie, Psychotherapieforschung, Entwicklung von Onlinetools in der Gesundheitspsy-

chologie und Einsatz virtueller Realität in der Behandlung von Ängsten.

■ **Pletschko, Thomas Mag. Dr. Bakk.**

Klinischer Psychologe (Klinische Neuropsychologie; Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie). Gründer und Leiter des Instituts TESTIFIED – Psychologische Diagnostik, Beratung, Therapie. Er forschte viele Jahre am Comprehensive Center for Pediatrics der MedUni Wien und lehrt an zahlreichen österr. Bildungseinrichtungen. Er ist Autor des Buches „Neuropsychologische Therapie mit Kindern und Jugendlichen“ sowie zahlreicher Fachartikel, u.a. zu Neurodiversität und Neurodivergenz.

■ **Sackl-Pammer, Petra Mag.^a Dr.ⁱⁿ**

Klinische Psychologin (Kinder- Jugend- und Familienpsychologie), Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Säuglings-, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin an der Medizinischen Universität in Wien Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Diverse Lehrveranstaltungen an der Meduni Wien aus dem Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie. Weiters langjährige Referentin für die ÖAP im Bereich für Kinder- Jugend- und Familienpsychologie mit diversen Seminarschwerpunkten. Lehrtherapeutin der AVM (Verhaltenstherapie) und Wahlpsychologin in freier Praxis. Psychotherapeutische Leitung der Psychotherapie-Ambulanz Wien (1090 Wien). Klinischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der klinisch-psychologischen Diagnostik und Behandlung von Angststörungen und Traumafolgestörungen im Kindes- und Jugendalter.

■ **Schmidt, Monika Mag.^a**

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Akademische Traumatherapeutin und Resilienzberaterin; 2010-2019 Geburtshilfliche und Gynäkologische

Abteilung am Donaushospital Wien u.a. Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin der Praenatalmedizin; danach Geburtshilfliche und Gynäkologische Abteilung am Krankenhaus Nord Wien u.a. Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin der Pränatalmedizin, von 2018-2019 Anästhesiologische Intensivstation am Donaushospital, tätig in freier Praxis. Seit 2021 Leitung der Arbeitsgruppe Kinderwunsch des BÖP

■ **Stroth, Sanna Dr.ⁱⁿ**

Vertretungsprofessur für Autismus-Spektrum-Störungen an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Philipps-Universität Marburg; wissenschaftliche und therapeutische Leitung des Marburger Instituts für Autismusforschung und -therapie sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Spezialambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen am Universitätsklinikum Gießen und Marburg; Forschungsschwerpunkte und klinische Tätigkeit im Bereich Diagnostik und Behandlung von Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter, mit besonderem Fokus auf evidenzbasierte verhaltenstherapeutische Interventionen, neuropsychologische Mechanismen sozialer Kognition und alltagsnahe Versorgungskonzepte. Tätigkeiten als Supervisorin und Seminarleiterin in Weiterbildungsstudiengängen der Klinischen Psychologie.

Mit freundlicher
Unterstützung von



Veranstalter

Fachsektion Klinische Psychologie des BÖP und die Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP

Veranstaltungsort und Hinweis

Die Fachtagung findet online statt. Rund 10 Tage vor der Veranstaltung findet ein Technik-Check für alle Teilnehmer:innen statt. Dazu werden die Teilnehmer:innen von den Mitarbeiter:innen der ÖAP kontaktiert. Für die live online Fachtagung wird rechtzeitig der Anmelde- bzw. Teilnahmelink an die Teilnehmer:innen verschickt. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Gewährleistung und Haftung auf technische Probleme, die in unserem Bereich liegen, beschränkt ist. Stellen Sie bitte daher vor Beginn der Veranstaltung sicher, dass Ihre technischen Voraussetzungen den Vorgaben entsprechen. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr aus Gründen, die in Ihrem Bereich liegen, ist nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufzeichnung von (Online-)Veranstaltungen - auch für den privaten Gebrauch - unzulässig ist. Weiters ist das Übermitteln des persönlichen Teilnahmelinks an Dritte nicht gestattet.

Teilnahmegebühr (inkl. USt)

- € 300,- BÖP-Mitglieder
- € 379,- Nicht BÖP-Mitglieder
- € 115,- Teilnehmer:innen des ÖAP-Curriculums „Klinische Psychologie/Gesundheitspsychologie“ und BÖP-S-Mitglieder
- € 157,- Studierende
(mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises, exkl. Doktorat)

Rabatte für Arbeitgeber:in

- ab **5 Teilnehmer:innen 5 % Rabatt**
- ab **10 Teilnehmer:innen 10 % Rabatt**

auf den Bruttopreis der für den/die Teilnehmer/in gültigen Teilnahmegebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Marion Bartek, MBA (bartek@oap.at).

Fortbildungseinheiten

Für die Veranstaltung von 25.-26.09.2026, werden gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 **11 Einheiten** angerechnet

Anmeldung

Die Teilnehmer:innenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Weitere Auskünfte: ÖAP, Marion Bartek, bartek@oap.at oder Telefon: +43 1 407 26 72-15.



Anmeldeschluss: 17.09.2026

Stornierung

Es gelten die Stornobedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP. Stornogeühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nicht-Teilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Aufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.



2026

9. Internationale Fachtagung

Psychologische Diagnostik

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

Innovativ denken –
evidenzbasiert diagnostizieren

19. – 20. November 2026 | hybrid



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
**Psychologinnen und
Psychologen | BÖP**